



Bildungsbühne Markdorf: Kreativ gegen Stress

Stress, Hektik, Hetze, Zeitmangel, Überforderung, Krankheit – das sind oft Symptome in einer immer schneller getakteten Welt. Der Mensch muss funktionieren, sein Arbeitspensum beruflich und privat erfüllen. Wo bleibt da die Muße, die Besinnung auf sich selber? Das Motto der diesjährigen Veranstaltungsreihe der Markdorfer Bildungsbühne rückt diese Befindlichkeit des Menschen in der heutigen Zeit verstärkt ins Bewusstsein: „Muße & Muse – Wege aus dem Hamsterrad“.



Die Bildungsbühne in Markdorf hat sich zu einer festen Institution in Markdorf etabliert. Seit einigen Jahren präsentieren Markdorfer Bildungseinrichtungen eine eindrucksvolle Show in der Stadthalle, um auf sich und ihre Arbeit aufmerksam zu machen und in der Region ein Bewusstsein zu schaffen für die wertvolle Bildungsarbeit, die hier geleistet wird.

Das BKSP der Justus von Liebig Schule beteiligte sich auch in diesem Jahr mit einer bemerkenswerten Aufführung an dem Unterhaltungsprogramm der Bildungseinrichtungen. Im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Wir gestalten Lebenswelten“ erarbeiteten die angehenden Erzieher/innen klassenübergreifend eine Präsentation.

Laut Mitteilung der verantwortlichen Lehrer – Petra Grünert-Deschler, Margit Hoppe und Florian Loebermann – entwickelten die Schüler/innen seit Schuljahresbeginn kreative Ideen zu diesem Projekt und Vorschläge zu deren Umsetzung. Die Bildungstage werden dabei zur „Chance für einen lebensnahen Unterricht, aber gleichzeitig zu einer großen Herausforderung im Schulalltag.“ So entstand unter der Regie der Projektleiter ein Schattenspiel, das in eindrucksvollen Kontrasten den Wechsel von „Hamsterrad“-Hektik zu Muse und Muße beschrieb.



Während die Schüler hinter einer großflächigen Leinwand in wechselnden Szenen Bewegung und Hektik im Alltag in der Form verschiedener Bilder visualisierten, erlebten die Zuschauer im Saal prototypische Situationen in der Form eines Schattenbildes.

Die Arbeit am Laptop, Telefonate am Handy, die Uhr als Zeitmesser und schließlich das Hamsterrad generierten die Bilder von Getriebenheit, Tempo und Stress.

Die musikalische Begleitung durch die Schüler/innen des 2BKSP1 und 2BKSP2 intensivierte das visuelle Erlebnis. Der Wechsel zu sanfteren Rhythmen markierte akustisch den Übergang zur zweiten Sequenz der Präsentation: Muse und Muße.

Was sind Alternativmodelle zu der Hektik des Alltags? In Ruhe ein Buch lesen, Ball spielen, tanzen, einen Spaziergang machen, ein Instrument spielen. Entschleunigung, Ruhe, Selbstbesinnung im Trudel der Ereignisse sollten diese Bilder suggerieren – was im Bild der bunten Seifenblasen perfekt stilisiert wurde.

- „Wenn man die Ruhe nicht in sich selbst findet, ist es vergeblich, sie anderswo zu suchen.“ (La Rochefoucauld)
- „Die Ruhe der Seele ist ein herrliches Ding und die Freude an sich selbst.“ (J.W. Goethe)
- „Nur in einem ruhigen Teich spiegelt sich das Licht der Sterne“ (Chinesische Weisheit)

Das ist ein kleiner Auszug aus der Zitatensammlung, die diese Aufführung unterstützte.

Schülerinnen des 2BKSP1 empfingen die Zuschauer der Markdorfer Bildungsbühne gleich am



Eingang und überreichten ihnen diese sorgfältig ausgesuchten und auf bunte Kartonstreifen geklebten Sprüche am Saaleingang. Das war ein netter Willkommensgruß, aber auch ein bewusst gesetzter Erinnerungsanker für den Alltag, wenn Stress und Hektik die guten Vorsätze über den Haufen zu werfen drohen.



Auch auf einer weiteren Aktionsfläche war die Justus von Liebig schule aktiv: Das Catering der Abendveranstaltung wurde von den Schülerinnen der Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft übernommen. Unter dem Thema „Kulinarisches zum Erntedank“ wurde Fingerfood angeboten. In mühevoller Kleinarbeit wurden allerlei Köstlichkeiten regelrecht „designt“ und dann einem dankbaren Publikum angeboten.

Ein Lob für die köstliche Bewirtung und nicht zuletzt für die besonders originelle Tischdekoration in der Stadthalle ergeht an dieser Stelle an Frau Tannhäuser und an Frau Grünert-Deschler als Ansprechpartnerin der Hauswirtschaft.

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/185-jvls-mkd1410xx>